



Waagrechte Linie auf AB nun wird KH gegen HI sich verhalten wie des Pferdes Stärke gegen den Wagen. KH ist der dritte Theil von HI / also wird das Pferd so viel als $666\frac{2}{3}$ lb schwerer ziehen. Dieses beweiset Simon Stevin in seiner Weegdat am 31. Blat.

Die VIII. Frage.

Wie mancherley Bewegungen zu finden.

Je Bewegung ist entweder natürlich oder künstlich / oder beedes zugleich. Eine natürliche Bewegung ist es wann wir gehen / lauffen / oder daß das Viehe wiederkeuet. Eine künstliche Bewegung ist / die geschihet durch Radwerck / wie in den Uhren / durch Zugwerck / wie in den Bronnen / und beschihet solche Bewegung entweder in die Rundung / oder in gerader Linie. Die Bewegung aber welche theils nach der Natur und theils nach der Kunst beschihet / ist die gemeinste / wie der Trieb einer Wassers oder Windmühl / der Schiffe / des Fuhrwercks und dergleichen.

Der unvergleichliche Engländer Verulamius / hat diese Sache genauer betrachtet / und 18. Arten der Bewegungen in acht genommen.

1. Wann etwas vernichtet wird und gleichsam zerstaubt.
2. Wann das Schwere wider seine Natur steigt / die Leerheit zu vermeiden / wie das Wasser in dem Heber.
3. Wann das angefüllte sich erleichtert ; wie ein Schwamme / aus welchem das Wasser fleusset und der Luft hingegen die Löchlein des Schwammes anfüllet.
4. Wann das Weiche erhartet / als wann das Wasser zu Eis gefrieret.
5. Wann gleiches zu gleichem eilet / wie das Wasser zu flüssiger Feuchtigkeit / Del zu Del z. c.
6. Wann